

NOTDIENSTE & BERATUNGEN

Notruf
Feuerwehr/Notarzt, Tel: 112.
Polizei, Tel: 110.
Ärztlicher Notdienst/Zahnarzt-Notdienst, Tel: 116117.
Gift, Tel: (0361) 73 07 30.
Kinder- und Jugendsonntelefon, Tel: (0800) 008 00 80.
Telefonseelsorge, Tel: (0800) 1 11 01 11.
Universitätsklinikum Jena, Tel: (03641) 9 32 20 50.

Apotheken
JENA
Apothek am Steinborn, Am Steinborn 13, Tel: (03641) 443767, Do 8 - Fr 8 Uhr.

Tierärzte
BUCHA
Marianne Ludwig, Dorfstraße 72, Tel: (03641) 609445.

JENA
Leitstelle, Tel: (03641) 4040.

KAHLA
Dr. Oberender, Am Plan 4, Tel: (036424) 22429.

Beratung
JENA
Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Salvador-Allende-Platz 11, Tel: (03641) 331375, Do 8-15 Uhr.
Kinder- und Jugendsonntelefon, Closewitzstraße 2, Tel: (03641) 443643, Do 9-12, 14-18 Uhr.
Frauenhaus, Wagnersgasse 25, Tel: (0177) 4787052, Do 14-18. Hebammensprechstunde, **Geburtshaus**, Carl-Zeiss-Platz 12, Tel: (03641) 420503, Do 12-13. Kommunalservice Jena, **Kommunalservice**, Löbstedter Straße 56, Tel: (03641) 4989500. Konflikt- und Sozialberatung für Schwangere und Familien, **Familienzentrum**, Dornburger Straße 26, Tel: (03641) 421399, Do 8-18 Uhr.
DMB-Mieterverein, Saalstraße 21, Tel: (03641) 442824, Do 9-13, 14-18 Uhr.
Notruf für Frauen in akuten häuslichen Gewaltsituationen (24 h): 0177/4787052, **Frauenhaus**, Wagnersgasse 25, Tel: (0177) 4787052.
Sprechzeit für psychisch erkrankte Menschen, **Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle**, Neugasse 13, Tel: (03641) 387070, Do 13-15 Uhr.
KAHLA
Verein für Behinderte, Turnerstr. 68, Tel: (036424) 739566, Do 10-12.

Selbsthilfe
JENA
Elterninitiative für das seelisch erkrankte und verhaltensauffällige Kind, Sophienstraße 15, Tel: (03641) 666735, Do 14-16. Panik, Angst und Depressionen, **Ikos**, Kastanienstraße 11, Tel: (03641) 8741160, Do 17.15-18.45 Uhr.

Das Ringen um die Autoren

24. Lesemarathon: Gute Vernetzung hilft – Iny Lorentz nicht im kalten Wohnwagen

VON THOMAS STRIDDE

JENA. Es bleibt ein Balanceakt, ein ausgewogenes Programm für den Jenaer Lesemarathon auf die Beine zu bringen. Auch für die 24. Auflage des Literaturfestivals vom 27. Oktober bis zum 1. Dezember gelte das, sagt Angela Schubert, die Öffentlichkeitsarbeiterin der Ernst-Abbe-Bücherei (EAB). „Wir müssen drei-, viermal pro Woche sehen, dass wir unterschiedlichen Interessen nachkommen.“

Beispiel Iny Klocke und Elmar Wohlth: Die historischen Romane des Ehepaares, das unterm Pseudonym Iny Lorentz bekannt ist, mögen nicht jedem Manns Sache sein und haben gleichwohl Millionen-Auflagen erzielt. Nun ist es den Lesemarathon-Veranstaltern – der EAB und dem Lese-Zeichen-Verein – gelungen, das Paar nach Jena zu lotsen. Beim letzten Versuch vor einigen Jahren sei es den beiden, die gern im Wohnmobil unterwegs sind, für die Übernachtung in Jena zu kalt gewesen. November eben. „Diesmal schlafen sie im Hotel“, berichtet Angela Schubert. Und vielleicht seien sie ja für Jena zusätzlich aufgeschlossen worden, weil die Wanderapotheke als Heldin ihres jüngsten Romans im Thüringer Schiefergebirge unterwegs ist.

Lokale Bezüge sind nach Angela Schuberts Beschreibung nicht zu unterschätzen. Sie ist sich sicher, was beispielsweise den Auftritt der berühmten Krimi-Autorin Ingrid Noll vor einigen Jahren betrifft: „Die habe ich nur gekriegt, weil es in Jena das Gasthaus ‚Noll‘ gibt.“

Ganz anders sieht die Lesemarathon-Vorgeschichte rund um die Autorin Iris Wolff aus, die am 6. November ab 19.30 Uhr im Foyer der EAB zu erleben ist. „Die kannten wir überhaupt nicht“, berichtet Schubert. „Wieso haben Sie nichts von Iris Wolff?“, hatte eine Leserin uns gefragt. „Darauf hat Angela Schubert drei Bücher der in Hermannstadt/Siebenbürgen geborenen und in Süddeutschland aufgewachsenen Iris Wolff besorgt und sich begeistern las-



EAB-Leiterin Katja Müller (links) und Öffentlichkeitsarbeiterin Angela Schubert werben für den 24. Lesemarathon – zum Beispiel für die Lesung von Zsuzsa Bánk aus deren Buch „Schlafen werden wir später“ am 1. November im „Lisa“.

sen. Wolffs jüngster Roman zeigt zum Beispiel, wie historische Ereignisse die Lebenswege von Einzelnen prägen.

Zudem zehrt der Lesemarathon von den guten Vernetzungen in der Stadt. So war es zum

Beispiel das Institut für Slawistik der Universität, das neuerlich vermittelt und diesmal auf den bosnischen Autor Dzevad Karahasan aufmerksam gemacht hat (14. November, EAB-Foyer). Karahasans Lehre zu begreifen, „wo

Fundamentalismus seine Wurzeln hat“, erläutert Angela Schubert.

Überdies freue sie sich über die bewährte gute Kooperation mit dem Lese-Zeichen-Verein, der sich zum Beispiel mit mehreren Veranstaltungen in der Villa Rosenthal dem Schaffen des Lyrikers Paul Celan zuwendet.

Wie sich die Besucherzahlen beim Lesemarathon entwickelt haben? Die Zahlen der ersten Jahre mit bis zu 1400 verkauften Karten würden nicht mehr erreicht, berichtet Angela Schubert. Das sei insofern normal, als es in der Stadt länger schon andere Veranstalter mit dem F-Haus, dem Fuchsturm oder dem Landgrafen gebe, die auf Lesungen mit prominenten Autoren setzen. Deren Werke entstammen in der Regel dem unterhaltungs-humoristischen Fach, „und damit wollen wir nicht unbedingt konkurrieren“, sagt Angela Schubert.

Das habe in den Lesemarathon-Jahren ein Umdenken erfordert, und der gemeinsame Nenner lasse sich heute so formulieren: „Wir wollen Autoren bekannt machen und gute Autoren würdigen.“

Blick ins Lesemarathon-Programm

- Den Auftakt zum Festival mit seinen 17 Veranstaltungen gibt am Sonntag, 27. November, 19.30 Uhr, im Volkshaus das Turmalin-Theater: Cornelia Gutermann-Bauer interpretiert nach Vorlage von Christa Wolf die Cassandra.
- Montag, 29. Oktober, 19.30 Uhr, Volkshaus: Dietmar Remys Buch über Zeiss-Generaldirektor Wolfgang Biermann.
- Donnerstag, 1. November, 19.30 Uhr, im „Lisa“, Lobeda-West: Zsuzsa Bánk und ihr Roman „Schlafen werden wir später“.
- Sonnabend, 3. November, 19.30 Uhr, Volkshaus:

- Steffen Mensching liest aus seinem Roman „Scher-manns Augen“.
- Freitag, 9. November, 19.30 Uhr, Kunstverein, Markt 16: Annette Leo berichtet in „Das Kind auf der Liste“ über Willy Blum und seine Familie. Willy Blum war 16-jährig in Auschwitz-Birkenau ermordet worden.
- Sonntag, 11. November, 19.30 Uhr, Volkshaus: Iny Lorentz, „Die Wanderhure und die Nonne“.
- Sonntag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, Volkshaus: Thomas Thieme und Frank Quilitzsch lesen aus ihrem Gesprächsband „Ich Hoenß Kohl“

Diskussion über Europa

JENA. Über die Frage „Rechtes Europa? – oder rechtes Europa?“ diskutieren der Landesverband Thüringen und der Kreisverband Jena von Bündnis 90/ Die Grünen.

Wachsender Rechtspopulismus, Brexit, Trump – das sind nur einige Beispiele dafür, was derzeit auf Europa einprasselt. Viele Fragen stellen sich deswegen: Wie gehen wir, wie geht Europa damit um? Und wie steht es um Europa als Friedens- und Wertegemeinschaft? Was braucht es, damit Europa sozialer und solidarischer wird? Diese Fragen werden mit dem Europaabgeordneten und Vorsitzenden der Europäischen Grünen Partei, Reinhard Bütkofer, am Montag, 29. Oktober, ab 18.30 Uhr im Normannenhau, Forstweg 12, diskutiert. (red)

Bücherbörse in Goethe-Galerie

JENA. Von heute bis zum Samstag, 27. Oktober, öffnet in der Goethe-Galerie von 8 bis 20 Uhr die Bücherbörse ihre Pforten.

Rotary Club und Lions Club Jena haben in den vergangenen Monaten Literatur gesammelt und sortiert. Der Preis pro Kilo liegt auch diesmal wieder bei 1,99 Euro.

Tombola für die Hospizarbeit

JENA. Der Jenaer Laden „Spieleschlau“ feiert Siebenjähriges. Zu diesem Anlass hat Chefin Peggy Bartholomé eine Tombola organisiert. Die Lose, insgesamt 150, können für zwei Euro pro Stück im Laden gekauft werden. Jedes Los gewinnt, denn es gibt keine Nietten. Alle Einnahmen aus der Tombola kommen dem ambulanten Hospizdienst für Kinder der Hospiz- und Palliativ-Stiftung Jena zugute. Dieser Dienst besucht und betreut sterbens-kranke Kinder und Jugendliche und ihre Angehörigen in der Region Jena. (red)

KIRCHEN HEUTE

Evangelisch
JENA
Freie evangelische Gemeinde, Am Saaleufer 1 a: Bibelstunde, 19-20 Uhr.

IMPRESSUM

UNABHÄNGIG WELTOFFEN HEIMATVERBUNDEN
Thüringer Tagespost
Thüringer Neueste Nachrichten
Mitteldeutsche Allgemeine
Eisenacher Presse
Eichsfelder Tageblatt

Goetheplatz 9a, 99423 Weimar
E-Mail: redaktion@tlz.de

Chefredakteur: Nils R. Kawig
stellv. Chefredakteurin: Gerlinde Sommer

Zentralredaktion:
Desk: Sebastian Helbing, Sylvia Clemens (stv.)
SvD: Doris Mielisch, Norbert Block (stv.)
Sport: Marco Alles, Holger Zaunselg (stv.)
Online: Sebastian Holzappel, R. Nailbeck (stv.)
Zentralredaktion Berlin: Jörg Quos (Ltg.)
Entwicklungsredaktion: Mirko Krüger

Regionalredaktion:
Leitung: Lutz Prager
Lokalredaktion Jena:
Holzmarkt 8, 07743 Jena
Leitung: Thorsten Bükler

Verlag:
Mediengruppe Thüringen GmbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
Geschäftsführung: Michael Tallai (Sprecher), Ove Saife, Andreas Schoo, Michael Wüller
Verantwortlich für Anzeigen:
Carola Korzenek

Anzeigenpreisliste Nr. 30 (gültig ab 1.1.2018)
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist Erfurt. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Der Verlag übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr.
Bezugspreis monatlich 32,90 € inkl. 7 % Mehrwertsteuer und 30 % Zustellgebühr. Preisnachlass bei Abbuchung vierteljährlich 2 %, halbjährlich 5 % und jährlich 7 %. Abbestellungen sind zum Quartalsende möglich und 6 Wochen vorab schriftlich an Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, Kundenservice, Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, bei Arbeitskämpfen (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

Druck:
Druckzentrum Erfurt GmbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt

Bauen & Handwerk

- Fliesenlegearbeiten - Pflasterarbeiten/Tiefbau- Garten- und Landschaftsbau - Fassadensanierung/Vollwärmeschutz Um- und Ausbau - Putz- und Maurerarbeiten
KMB Eisenberger Straße 33 • 07639 Weißenborn
Tel.: 03 66 01-9 28 91 • Handy: 01 72-3 50 48 08
E-Mail: fuenfmal.kosch@freenet.de
www.kmb-holzland.de

Fernsehen

Ihr LOEWE. Partner in Jena mit großer LOEWE. Präsentation in Pößneck
AKTION vom 17.10. - 31.10.18
Kaufen Sie einen neuen LOEWE. TV, wir zahlen Ihnen bis 650,00 Euro für ihren alten TV.
Reparaturservice für Fernsehgeräte, Antennenanlagen, Waschmaschinen und Wäschetrockner.
expert info@poessneck.expert.de
Apel & Eberitsch Tel. 03641 479706

Küchenstudio

HK Creativ **KÜCHEN** Design
www.kuechen-jena.de
mit Ihrem Küchenplaner im Internet
07745 JENA, Kahlaische Straße 4, 03641 227560

Raumausstatter

Wir haben Auswahl und Fachwissen!
Polsterei • Gardinen • Sonnenschutz
Bodenbeläge • Parkett
Raumausstattung Werner Teuber
Inhaber Stephan Teuber
Jena Felsenkellerstr. 5a ☎ 03641-61 67 60

Service vor Ort

TLZ **FA** **TLZ**
SERVICE
PARTNER
SERVICE rund um Ihre Zeitung
ats-Reisen
„Reiseshop in der Sparkasse“
Emitl-Höellein-Platz 2, 07743 Jena
TICKETS | ABO-SERVICE | ANZEIGEN | LESERSHOP

TLZ **FA** **TLZ**
SERVICE
CENTER
SERVICE rund um Ihre Zeitung
Servicecenter Jena
Holzmarkt 8
07743 Jena
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
TICKETS | ABO-SERVICE | ANZEIGEN | LESERSHOP | LESERREISEN

Umzüge

STARKE
MÖBELTRANSPORTE
www.moebeltransporte.com
Leibnizstr. 74 • 07548 Gera
Tel. 0365 - 54854-440

UMZÜGE & Möbelmontagen
Spedition Kurth GmbH
Tel. 03641-424282
www.spedition-kurth.de
Löbstedter Str. 69
07749 Jena

Spitzweidenweg 28a • 07743 Jena
03641-426437
Umzüge
Coriand GmbH
www.umzuege-coriand.de

Schnelle Erkennung von Erregern im Mini-Labor

Gründer- und Innovationstag in den Rosensälen: Biosensoren zur Infektionen-Diagnose

JENA. Zum Beispiel die Erkennung von Krankheitserregern. – Professor Andrey Turchanin sowie seine Mitstreiter Daniel Hüger und David Kaiser vom Institut für Physikalische Chemie der Uni waren gestern mit ihrem verheißungsvollen Projekt auf der kleinen Messe in den Rosensälen vertreten, die den Gründer- und Innovationstag der FSU und der Ernst-Abbe-Hochschule flankierte. „RoboMe – Aufstieg der humanoiden Roboter“ war die Tagung überschrieben. Und tatsächlich, das von Turchanin, Kaiser und Hüger vorgestellte Gerät mit seinen Biosensoren entpuppt sich als ein technisches Helferlein mit schier unglaublichen Fähigkeiten. –

Ziel sei es, schnell zu erkennen, ob eine bakterielle oder virale Infektion bestehe, erläuterte Kaiser. Weil Bakterien sich rasch ausbreiten, würden Mediziner vorsichtshalber oft sofort Antibiotika verordnen. Insofern helfe das Projekt im Ringen gegen die weit verbreiteten Antibiotika-Resistenzen.

Mit dem Gerät könne innerhalb kürzester Frist patienten-nah diagnostiziert werden, während bei herkömmlicher Laboreinschickung 24 Stunden bis zur Diagnose verstreichen. „Man kann von einem Mini-Labor sprechen“, sagte Kaiser. Ein großes Labor wird so nicht mehr benötigt. „Schon mit dem gestern vorgestellten Chip können



David Kaiser (links) und Daniel Hüger mit dem Gerät zur Erkennung von Krankheitserregern. Foto: Th. Stridde

Patientenproben auf 14 Erreger hin untersucht werden.

Professor Turchanin berichtete, dass das drei Jahre entwickel-

te Gerät nun im holländischen Nijmegen und im spanischen Santiago de Compostela im Klinik-Alltag getestet wird. (ide)

In einem Rallye-Wagen mitfahren

Jeder Tag gewinnt: Lions Club präsentiert wieder Adventskalender für den guten Zweck

JENA. Der Lions Club Jena-Paradies bietet auch in diesem Jahr mit dem „Jenaer Adventskalender 2018“ wieder die Möglichkeit, Gutes zu tun und etwas zu gewinnen. Dabei fungiert jeder verkaufte Kalender als Los.

Der Adventskalender wird auch in diesem Jahr wieder zugunsten von Kindern und Jugendlichen im Stadtgebiet Jena und Umland herausgegeben.

Hinter den Kalendertürchen verbergen sich diesmal mehr als 100 attraktive Preise im Gesamtwert von mehr als 5000 Euro – zum Beispiel Gutscheine, Konzertkarten, Wellnessanwendungen, Bücher, Hotelübernachtungen, VIP-Karten für Fuß- oder Basketball, Virtual-Reality-Brillen, ein Fotoshooting, ein Fahr-sicherheitstraining, ein Wo-



Gutes zu tun und etwas zu gewinnen. Sebastian Lechner vom Lions Club Jena-Paradies (links) übergibt einen Kalender an Kai Haeder, Globusmarkt-Chef in Isserstedt. Foto: Lions Club Jena

chenende mit einem Ford Mustang oder eine Mitfahrt in einem Rallye-Wagen. Die Gewinner werden täglich zwischen 1. und 24. Dezember bekannt gegeben in dieser Zeitung und unter www.lions-jena-paradies.de/aktuelles. Hier werden die Losnummern veröffentlicht, die berechnungsgemäß die jeweiligen Preise hinter den Kalendertürchen in Empfang zu nehmen. (red)

- Den Kalender für 5 Euro gibt es im Globus Isserstedt, bei Thalia (Neue Mitte und Goethe-Galerie) sowie im Laufladen, Unterm Markt 8. Größere Bestellungen von Firmen und Unternehmen (zum Beispiel als Präsenz für die Mitarbeiter) aufgeben unter: info@lions-jena-paradies.de.